



# RussoMobil

Eine Initiative des BDWO  
gefördert durch die Stiftung Russki Mir



unter der Schirmherrschaft von  
**Wladimir M. Grinin**, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Russischen Föderation in Deutschland • **Sylvia Löhrmann**, Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen • **Sandra Scheeres**, Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Berlin

### Partner

Ministerium für Schule und Weiterbildung, Nordrhein-Westfalen • Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Berlin • Deutscher Russischlehrerverband • Pädagogischer Austauschdienst der Kultusministerkonferenz • Russisches Haus der Wissenschaft und Kultur

### unterstützt von

Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch  
Cornelsen Verlag • Klett Verlag • Wostok Verlag

RussoMobil  
c/o Bundesverband Deutscher  
West-Ost-Gesellschaften (BDWO) e. V.  
Friedrichstr. 176-179, 10117 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30-20455120  
Fax: +49 (0) 30-20455118  
E-Mail: info@russomobil.de

Alle Informationen zur  
Anforderung des RussoMobils und  
zu seinen Einsätzen unter

[www.russomobil.de](http://www.russomobil.de)

[www.facebook.com/Russomobil](https://www.facebook.com/Russomobil)

Schon bald kann das RussoMobil auch  
Ihre/Deine Schule besuchen!  
Nutzen Sie, nutze Du diese Möglichkeit!

Der BDWO ist ein Zusammenschluss von  
mehr als 80 Vereinen und Gesellschaften, die  
sich für die Vertiefung der Beziehungen zu  
den Menschen in den Nachfolgestaaten der  
ehemaligen Sowjetunion einsetzen.

[www.bdwo.de](http://www.bdwo.de)



# RussoMobil

Sprach- und Kulturinstitut  
auf Rädern  
zur Förderung  
der russischen Sprache  
an deutschen Schulen



Eine Initiative des  
Bundesverbandes Deutscher  
West-Ost-Gesellschaften  
unterstützt durch die  
Stiftung Russki Mir

**Lange Zeit ist das Interesse am Erlernen der russischen Sprache dramatisch zurückgegangen. Dieses geringe Interesse ist der kulturellen und politischen Bedeutung Russlands in der Welt und den intensiven und stetig weiter wachsenden kulturellen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und der Russischen Föderation nicht angemessen. Das Projekt RussoMobil hat sich zum Ziel gesetzt, das Interesse von Schülerinnen und Schülern an der russischen Sprache und dem russischsprachigen Raum zu wecken. Im Zentrum des Projekts stehen eine nachhaltige Förderung der russischen Sprache und Kultur sowie die Vermittlung eines authentischen Russlandbildes.**



Seit seinem Start im April 2010 vor der Russischen Botschaft in Berlin wirbt das RussoMobil mit großem Erfolg an Schulen in Deutschland für die russische Sprache. Junge Lektorinnen aus Russland besuchen Schulen in allen Regionen Deutschlands und führen pro Jahr ca. 600 Einsätze durch (bisher bereits mehr als 2.000 Einsätze an deutschen Schulen). Als mobiler Sympathieträger bietet das RussoMobil bei seinen Einsätzen in spielerischer Form authentische Blicke auf das Russland von heute

und den russischsprachigen Raum in seiner ganzen kulturellen Vielfalt. Spielerisch und kreativ begeistern die Lektorinnen für ihre Sprache, ihr Land und die deutsch-russische Zusammenarbeit.



#### **Was ist das RussoMobil?**

- ein kleines mobiles Sprach- und Kulturbüro auf Rädern
- junge Lektorinnen und Lektoren aus Russland
- jede Menge ansprechende Materialien
- spielerische Methoden

#### **Ziele des Projektes**

- das Interesse von Schülern und Schülerinnen an der russischen Sprache zu wecken
- ihnen Ängste und Vorurteile zu nehmen
- zeigen, dass Russisch erlernbar ist
- motivieren, die Sprache in die Fächerwahl einzubeziehen
- nachhaltige Förderung der russischen Sprache und Kultur
- Vermittlung eines authentischen Russlandbildes

#### **Zielgruppe des RussoMobils**

- in erster Linie Schüler und Schülerinnen aller Schulformen, die vor der Wahl der zweiten, dritten oder vierten Sprache stehen

- zur Stärkung der Motivation besuchen wir auch Schulklassen, die schon seit einiger Zeit Russisch lernen

#### **Wo und auf welche Weise kann das RussoMobil eingesetzt werden?**

- Einsatz direkt im Klassenzimmer – eine Möglichkeit, Russland und den russischsprachigen Raum direkt durch Muttersprachler und Muttersprachlerinnen näher kennen zu lernen
- Elternversammlungen
- Tage der offenen Tür
- Projekttag
- Sprachfeste
- Russischolympiaden
- Fremdsprachentage

Im Unterricht werden ganz verschiedene altersgerechte Methoden eingesetzt: Theater, russische Märchen, Bekanntschaft mit dem russischen Alphabet in spielerischer Form, Rezepte der russischen Küche oder moderne Musik und Kinderlieder, russische Filme und Zeitschriften. Schüler und Schülerinnen der Oberstufe werden zudem über verschiedene Stipendien und Programme rund um Russland informiert, und ihnen werden Blicke auf das moderne Russland geboten.

